



Wahlergebnisse live im Rathaus

Steinheim (WB). Die Wahl zum 7. Europäischen Parlament steht am kommenden Sonntag, 7. Juni, an. Die Ergebnisse der 13 Steinheimer Stimmbezirke sowie das Ergebnis der Briefwahl werden direkt nach der Ermittlung in den Wahllokalen zum Rathaus gemeldet und dort ausgewertet. Das hat gestern ein Sprecher der Verwaltung mitgeteilt. Das Teil- und Endergebnis der Europawahl wird noch am selben Abend auf einer großen Leinwand im Rathaussaal dargestellt. Interessierte Bürger haben, wie schon in den Vorjahren bei den anderen Wahlen, die Möglichkeit, den Wahlausgang und die einzelnen Ergebnisse zeitnah mitzuerleben. Zudem kann die Ermittlung der Stimmen im Internet auf der Homepage der Stadt Steinheim mitverfolgt werden.

@ www.steinheim.de

TAGESKALENDER

Steinheim

Vereine und Verbände

Shantychor »MC Harmonie«: 20 Uhr Chorprobe im Vereinslokal »Hotel Hubertus«.
Dart-Club: Übungsabend der A-Liga, Treffpunkt: 18 Uhr in der Kegelklausur, Heideweg 33.
Kleiderökumene Steinheim: von 9 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße 6.
TV Steinheim: 19 Uhr Walking-/Nordic-Walking-Treff, Parkplatz Steinheimer Holz.

Feierstunde im Gymnasium: ab 12 Uhr wird der Erweiterungsbau des Städtischen Gymnasiums mit vielen Ehrengästen eingeweiht.

Sehen & Erleben

Junge Kultur Steinheim: Ausstellung »Nah am Wasser gebaut« am Mühlengraben in Steinheim.

Bücherei

Kath. Öffentliche Bücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer in Steinheim.



Großer Bahnhof in Kempen: Traktorenfreunde organisieren Ausstellung

Im so genannten Dreiländereck der Kreise Höxter, Paderborn und Lippe veranstalten die Traktoren- und Dampffreunde links und rechts des Eggegebirges das 23. Traktorentreffen in Kempen am 6. und 7. Juni. Damit ist Kempen (es gehörte bis 1975 zum ehemaligen Amt Steinheim) eines der ältesten, traditionsreichsten und beliebtesten Treffen in Ostwestfalen-Lippe. Die Teilnehmer reisen mittlerweile schon von Schleswig-Holstein bis Nordhessen sowie aus den Niederlanden an. Die historische Kraftwerksanlage mit den Herford-Motoren ist an diesen Tagen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Die Anlage werde mit nachwach-

senden Rohstoffen betrieben. Die älteren Feuerwehrfahrzeuge sind wieder ausgestellt. Weiter kommen zur Ausstellung die ältesten Dampftraktoren Deutschlands (Foto), sehr viele Modelltraktoren sowie Bulldogs und Schlepper von 1898 bis 1960. »Dieses Jahr kommen noch einige Dampfmaschinen und Standmotoren dazu. Die Ausstellung ist neu konzipiert«, sagt Sprecher Heinrich Glitz. Start ist am Samstag um 10 Uhr mit der Ausstellung, um 14 Uhr beginnt die große Rundfahrt im Eggegebirge. Der Sonntag beginnt um 8 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück und von 12 Uhr an erwartet die Gäste eine Treckervorstellung.

Steinheimer Schützen auf Königssuche

Bürgerschützenverein richtet Schießen aus – Ralf Beforth und Tatjana Frey nehmen Abschied

Von Harald Iding

Steinheim (WB). Es ist einer der schönsten Momente im Leben von Steinheimer Regenten: Die Schützen des Bataillons treten auf dem Marktplatz zur große Parade an und huldigen ihrem König. An diesem Samstag entscheidet sich, wer in die Fußstapfen des amtierenden Schützenkönigs, Ralf Beforth, treten wird.

Das Schützenwesen in der Emmerstadt hat eine mehr als 400-jährige Tradition und wird Jahr für Jahr mit großer Verbundenheit zur Heimat mit neuen Leben erfüllt. Kommandeur Udo Schelling weiß um sich ein engagiertes Führungsteam, das es immer wieder schafft, der Bevölkerung perfekte Festtage zu bieten. Dabei ist es egal, ob die Gäste nun zum Regenschirm greifen müssen oder im Sonnenschein den Kommerz und das bunte Treiben an den Festtagen erleben. Im Vordergrund steht immer die Sympathie für ein Brauchtum, das Generationen in Steinheim geprägt hat.

Seit mindestens 1583 gibt es die Schützengilde. Das sei durch historische Aufzeichnungen eindeutig nachgewiesen, wie ein Sprecher betont. Der heutige Bürgerschützenverein entstand 1890 aus drei (von ehemals vier) Schützengesellschaften, die zu jener Zeit

existierten. Noch heute gliedert sich der Verein in drei Kompanien, die historisch nach den Stadtgebieten ausgerichtet sind. Dem Verein gehörten zeitweise bis zu 850 Schützenbrüder an.

Neben der Traditionspflege und der Geselligkeit im Rahmen der spannenden Königswettbewerbe sowie der prachtvollen Jubelfeste kommen auch die geistigen Werte wie Glaube, Sitte und die Liebe zur Heimat durch ökumenische Schützenmessen, Prozessionen zu verschiedenen Anlässen und dem jährlichen Totengedenken mit großen Zapfenstreich nicht zu kurz. Seit neun Jahren wird das Schützenfest sowie das gemeinsame Schützenfrühstück aller Kompanien in einem Festzelt veranstaltet.

In der vergangenen Saison saßen Ralf Beforth (3. Kompanie) und Tatjana Frey auf dem Königsthron. Reiner Günther (2. Kompanie) und Sonja Spyth stellten das Kronprinzenpaar. Mit ihrem Hofstaat erlebten die Paare ereignisreiche Tage an der Spitze des Steinheimer Bürgerschützenvereins. »Dieses Amt erfüllt einen mit Stolz. Aber vor allem ist es die besondere Gemeinschaft der Schützen, die uns als Königspaar trägt und sehr viel Freude bereitet«, zog gestern Ralf Beforth im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT ein positives Resümee. Die

Nähe zum Schützenwesen kennt er schon aus der Zeit als junger Mann. »Mein Vater Wilhelm war 1979 König, da war ich gerade 21 Jahre alt. Das war für mich gleich der Anlass, in den BSV einzutreten. Ich habe mich der Dritten

»Harmonie und Frohsinn haben unsere Amtszeit bestimmt. Der Zusammenhalt ist sehr groß!«

König Ralf Beforth

angeschlossen, mein Vater gehört der Zweiten an.« Die Teilnahme am Festzug in der ersten Reihe – das sei für Beforth ein bewegender Moment gewesen. Zum Beispiel, als das Königspaar die Front unter dem Jubel der vielen Gästen abschreiten durfte. Auch über die Sommerzeit hinweg habe es viele schöne Begegnungen gegeben. »Meine Frau und die Königin sind gute Freundinnen. Es ist ein harmonisches Miteinander gewesen, wir haben alle Regularien und Termine, die sich über das Jahr verteilt ergeben haben, gut abgesprochen.«

Der Stadtkönigsball Ende 2008 gehörte zu den weiteren Höhepunkten in der Amtszeit des 41-Jährigen. Er rät seinen Nachfolgern: »Man sollte als König nie die Bodenhaftung verlieren. Die Königin und ich sind einfach so geblieben wie wir sind und hatten mit allen unseren Spaß. Das ist wohl das Geheimnis, in diesem Amt auch glücklich zu werden –

denn so ein herausragendes, einmaliges Erlebnis prägt sicher das Leben!« Beforth wünscht schon jetzt allen Teilnehmern des Königsschießens am Samstag viel



Die amtierenden Regenten, Ralf Beforth und Tatjana Frey, stehen morgen noch einmal im Mittelpunkt.

Erfolg und das Quäntchen Glück zum Volltreffer. »Den neuen König erwarten aufregende Wochen und Monate, die er mit vielen Freunden verbringen kann!«

Um 9 Uhr beginnt der Samstag mit dem Antreten der Kompanien bei den Hauptleuten. Um 9.45 Uhr erfolgt der Abmarsch zum Marktplatz und das Aufstellen der

Schützen mit Ehrungen. Ab 11 Uhr wird es dann spannend, wenn am Schützenplatz die Männer zu den Gewehren greifen und auf die Scheibe zielen. Die Proklamation des neuen BSV-Regenten ist gegen 19 Uhr geplant. Zwei Wochen später, am 19. Juni, wird mit dem Kommersabend das mehrtägige Traditionsfest eingeläutet.

Sommercafé in Hagedorn

Hagedorn (WB). Das beliebte Sommercafé im Dorfgemeinschaftshaus Lips Hof öffnet am Sonntag, 7. Juni, um 15 Uhr wieder seine Türen. Die Helferinnen des Heimatvereins Hagedorn sind mit bekannten und neuen Rezepten der Jahreszeit gut gerüstet und wollen die möglichst zahlreichen Gästen wieder überraschen. Natürlich werde auch der fair gehandelte Kaffee aus Mittelamerika sein Aroma entfalten. Das einzige Feuerwehrmuseum im Kreis Höxter hat ebenfalls seine Tore geöffnet, und es gibt viel alte Technik zu besichtigen. »Die Ferienzeiten stehen vor der Tür, da lädt auch in diesem Jahr der Büchertisch zum Stöbern ein«, so ein Sprecher des Heimatvereins.